



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b2/224

DOI: 10.17886/RKI-History-1090

Transkription: Heide Trölmich

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Berlin W. Kurfürstendamm 52
d. 12ten Dec. 1907

Hochgeehrter Herr Professor! [Wilhelm Kolle]

Sie und Ihre Frau Gemahlin waren so liebenswürdig mir zur Rückkehr aus Afrika und zu meinem Geburtstage Glückwünsche zu senden. Es war dies für mich eine besondere Freude und ich erlaube mir Ihnen meinen herzlichsten Dank dafür auszusprechen.

Der Aufenthalt in Afrika hat mir recht wohl gethan, aber durch das gleichmäßig milde Klima des Viktoria-Nyanza sehr verwöhnt kann ich mich noch nicht recht wieder an das nordische Klima gewöhnen. Wir haben deswegen beschlossen schon in den nächsten Tagen einen der vielgerühmten Winterkurorte der Schweiz zu besuchen und wollen nach Caux am Genfer See gehen. Ich hoffe, daß bei der nicht allzu großen Entfernung von Bern sich ein Rendezvous mit Ihnen verabreden läßt. Sobald ich die Communicationen zwischen Caux und Bern etwas genauer studirt habe, werde ich mir erlauben Ihnen darüber zu schreiben.

Leider werden wir in Caux nicht länger bleiben können, als bis zum 6ten Januar, da am 9ten Januar in London eine Conferenz über Schlafkrankheit stattfinden soll, zu welcher ich gehen muß.

Also hoffentlich auf Wiedersehen
mit besten Grüßen auch an Ihre Frau Gemahlin
Ihr ganz ergebenster
R. Koch

as1621224

Berlin W. Kurfürstendamm 52.

D. 12^{te} Dec. 1907.

Hochgeachteter Herr Professor!

Sie und Ihre Frau Gemahlin waren so
lieblichwiegend mir zur Rückkehr aus
Afrika und zu meinem Geburtstag Glück
wünsche zu senden. Es war dies für mich
eine besondere Freude und ich erlaube
mir Ihnen meinen herzlichsten Dank
dafür auszusprechen.

Ihr Aufenthalt in Afrika hatte mir
recht wohl gethan, aber durch dergleichen

mäßig milde Klima der Viktoria - Nyansa
sehr verwöhnt kann ich mich wohl nicht
recht wieder an das nordliche Klima gewöh-
nen. Wir haben deswegen beschlossen schon
in den nächsten Tagen einen der vielgenich-
ten Winterkurorte der Schweiz zu besuchen
und wollen nach Courmayeur am Genfer See gehen.
Ich hoffe, daß bei der nicht allzu großen
Entfernung von Bern sich ein Rendezvous
mit Ihnen verabreden läßt. Sobald ich die
Communications zwischen Courmayeur und Bern
etwas genauer studirt habe, werde ich

mir erlauben Ihnen darüber zu schreiben.

Leider werden wir in Paris nicht länger bleiben können, als bis zum 6^{ten} Januar, da am 9^{ten} Januar in London eine Konferenz über Schlafkrankheit stattfinden soll, zu welcher ich gehen muß.

Also hoffentlich auf Wiedersehen

mit besten Grüßen auch
an Ihre Frau Gemahlin

Ihr ganz ergebener

R. Korb

Originalbio/ m
Koch a Willeh Koll